

In Berlin will man nach neuern Mittheilungen aus dem Orient wissen, daß der Oberbefehlshaber der vereinigten englisch-französischen Streitmacht, Marschall St. Arnaud, auf dem Marsch gegen Sebastopol erkrankt sei, so daß der engl. General Lord Raglan nunmehr den Oberbefehl über die gesammte Operationsarmee führe.

Aus Constantinopel, 20. Septbr., in Paris eingegangene Nachrichten besagen, daß die verbündete Armee am 19. September gegen 25.000 Mann Russen marschirt sei, bevor 15.000 Mann Verstärkung mit denselben sich vereinigen konnten. Die Einwohner des Landes, welche von dem Kriege noch keine nähere Kenntniß hatten, erboten sich, den Allirten Nahrungsmittel zuzuführen, und verlangten Waffen, um ihnen als Hilfstruppen zu dienen. Die aus 400 Russen bestehende Besatzung von Eupatoria hat sich auf die erste Aufforderung ergeben.

Aus Baltisch, 20. September, meldet man, daß acht Schiffe mit Reservetruppen am 19. Sept. nach Eupatoria abgegangen sind. Aus Constantiaopel sind Transportschiffe mit einer ägyptischen Brigade und einer tunesischen Division in Baltisch angekommen, die, vom schönsten Wetter begünstigt, ohne Aufenthalt gleichfalls nach Eupatoria abgegangen sind.

Der „Presse“ wird aus Bukarest, 24. Septbr., telegr. berichtet: Gestern Morgens 10 Uhr ist der k. k. Feldzeugmeister Baron Heß hier eingetroffen. Der Empfang war ein äußerst feierlicher und glänzender.

Aus der Krim ist die Nachricht eingelaufen, daß die allirten Truppen von Eupatoria aus, in gleicher Höhe mit den an der Küste segelnden Flotten marschirend, bereits bis sechs Stunden vor Sebastopol, ohne Widerstand zu finden, vorgerückt seien.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der nunmehr beendigten Urwahl zum Behuf der Ernennung eines Landtags-Abgeordneten und dessen Stellvertreters im 5. Bezirke der Vertreter des Handels- und Fabrikstandes, sind folgende Mitglieder desselben zu Wahlmännern gewählt worden:

A. in der ersten Wahlabtheilung:

Herr Fabrikant Christian Friedrich Fickentscher in Zwickau,
 = Christian Gottlieb Fischer daselbst,
 = Kammerherr von Arnim in Planitz,
 = Major von Petrikowsky-Lindenau in Neustädtel,
 = Kaufmann Johann Friedrich Uhlmann in Schneeberg,
 = August Friedrich Dyppe in Böhmisch,
 = Fabrikant Heinrich Julius Webendorfer in Lichtenstein,
 = Johann Christian Friedrich Gregott Woller in Stollberg,
 = Carl Dörffel in Eibenstock;

B. in der zweiten Wahlabtheilung:

Herr Fabrikant Emil Christian Hänel in Annaberg,
 = Julius Eduard Bach in Buchholz,
 = Gustav Wilde in Annaberg,
 = August Heinrich Köhling daselbst,
 = Hammerwerksbesitzer Eduard Wilhelm Breitfeld in Erla,
 = Fabrikant Carl Adolph Bürger in Chemnitz;

C. in der dritten Wahlabtheilung:

Herr Staatsminister a. D. Robert Georgi in Wylau,
 = Kaufmann Friedrich Wilhelm Grumbt in Reichenbach,
 = Fabrikant Albrecht Schreiner in Plauen,
 = Hammerwerksbesitzer Herrmann Lattermann in Morgenröthe,
 = Fabrikant Franz August Mammen in Plauen,
 = Franz Ludwig Schilkach in Rößschau,
 = Georg Friedrich Schmidt in Plauen,
 = Kaufmann Ludwig Julius Benary in Reichenbach,
 = Fabrikant Christian Wilhelm Schuster in Neukirchen,

Es wird dies, der Vorschrift gemäß, andurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wahl des Abgeordneten und Stellvertreters

den Siebzehnten October d. J.

auf dem Rathhause in Zwickau stattfinden soll.

Zwickau, am 29. September 1854.

Königlicher Wahl-Commissar.
 v. Welck.

Auction.

Es sollen die zum Bauerfeindischen Nachlasse gehörigen Sachen an Kleidern, Wäsche, Betten, Laden, Meublement, Haus- und Wirthschaftsgeräthen,

Sonnabends, den 7. October 1854,

Nachmittags Ein Uhr,

durch die hiesigen Gerichtspersonen gegen baare Bezahlung im Bauerfeindischen Hause meistbietend verauctionirt werden.

Wohl, den 23. September 1854.

Adel. Bodenhausensche Gerichte.

D. Lorenz, G.=D.

Ein Kochofen mit eisernem Kasten, blechernem Aufsatz und kupfernem Dientopf, alles in gutem Zustande, steht zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

2 Fuder Dünger sind zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Nächsten Dienstag ist frisch gebrannter Kalk zu haben bei
 Heinrich Kießling bei Haselbrunn.

Vegetabilische STANGEN-Pomade

(a Originalstück 7 1/2 Mgr.)

Diese unter Autorisation des Königlich-Preussischen Professors der Chemie, Dr. Lindes zu Berlin, aus rein vegetabilischen Ingredienzien zusammengesetzte Stangen-Pomade wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie selbe geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, während sie sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel ganz vorzüglich eignet. Einziges Depot in Plauen bei Julius Teuscher, in Reichenbach bei Louis Seifert.



Eine Sendung feinsten Toiletten-, Frucht- und Figuren-Seifen, sowie reinste weiße und rothe Pomade sind angekommen und verkauft äußerst billig
 Fr. Hölzl.

Da mein Gold- und Silber-Waaren-Lager durch jetzige Messe wieder gut assortirt und mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen vermehrt worden ist, so erlaube ich mir selbiges bestens zu empfehlen.

Julius Heynig, Goldarbeiter im obern Steinweg 166.